



pro agro
Verband zur Förderung des
ländlichen Raumes in der Region
Brandenburg-Berlin e.V.

Presseinformation

08. Mai 2018

Radtour zu Havelländischen Höfen Gemeinsames Projekt von Kreisbauern- und Tourismusverband zur Landpartie

Schönwalde-Glien - Auf den Flussaueu weiden die Rinderherden, Störche sind unterwegs auf Nahrungssuche. Mit seinen Flüssen und Seen, den langen Alleen und kleinen Dörfern wirkt das Havelland beschaulich wie zu Fontanes Zeiten. Die flache Landschaft ist ideal zum Radeln. Deshalb laden Kreisbauernverband und Tourismusverband erstmals gemeinsam dazu ein, die Region per Rad zu entdecken. Zur Brandenburger Landpartie organisieren sie eine Tour von Hof zu Hof.

Gartenstraße 1-3
14621 Schönwalde-Glien
Telefon: 033230 – 20 77 0
Fax: 033230 – 20 77 69
E-Mail: kontakt@proagro.de
Internet: www.proagro.de

Geschäftsführer:
Kai Rückewold

Pressekontakt:

Fachbereichsleiter
Land- und Naturtourismus
Dennis Kummer
Telefon: 033230 – 20 77 36
Mobil: 0170 – 52 28 739

Am Sonntag, den 10. Juni, können Radler auf einer knapp 30 Kilometer langen Tour Landwirtschaft zum Anfassen erleben und Köstlichkeiten vom Land genießen. „An insgesamt sieben Stationen geben Gärtner und Landwirte Einblicke in ihre Arbeit“, so Johannes Funke, Geschäftsführer des Kreisbauernverbandes. In der Baumschule Nauen erfahren die Radler Wissenswertes über Obst- und Ziergehölze, in Lietzow können sie einen Blick in den Kuhstall werfen und selbst Butter herstellen. In Berge erzählt Schäfer Helmut Biermann ihnen alles über Schafhaltung, der Jugendhof Brandenburg serviert Kuchen und Snacks aus dem Holzbackofen. In Klein-Behnitz wird auf dem Hof von Familie Jung alte und moderne Landtechnik präsentiert. Start und Ziel ist Nauen, von Berlin aus bequem per Regionalbahn zu erreichen. Wer kein eigenes Rad hat, kann am Bahnhof Nauen eines mieten.

Besonders spannend wird es in Ribbeck, wo Mitarbeiter des Havellandhofs und des F.R.A.N.Z.-Projekts über ihre Arbeit informieren. Der 780 Hektar große Havellandhof ist einer von bundesweit zehn Demobetrieben, in denen verschiedene Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt erprobt werden. So werden dort Blühstreifen angelegt, die Insekten und Vögeln Schutz sowie Nahrung bieten. Interessant ist auch ein Stopp in Neukammer, wo die Agro-Farm Nauen mit dem Chemieunternehmen Bayer erfolgreich testet, wie moderner Pflanzenschutz mit dem Erhalt der Artenvielfalt, der Bienengesundheit und dem Schutz der Gewässer einhergehen kann.

Eine zweite Landpartie-Radtour führt bereits am 9. Juni durch den Naturpark Westhavelland. Dort gehe es vor allem um das „Zusammenspiel von Landwirtschaft und Naturschutz“, betont Johannes Funke. Unterwegs können die Teilnehmer das Landleben und ländliche Produkte genießen. Start und Ziel der 15 Kilometer langen Rundtour ist das idyllische Dorf Spaatz, wo Landwirt Jens Schmücker Fleisch und Wurst aus eigener Schlachtung anbietet und der Spargelhof Feiler das königliche Gemüse verkauft. Bei ArtLand auf dem früheren Rittergut in Wolsier können Besucher moderne Kunst erleben und von Vera Niklaus alles über ihre Bienenzucht erfahren, in Prietzen beim Dressurfestival auf dem Jubillenhof dabei sein.

Zu einer Rad-Sternfahrt lädt zudem am 10. Juni der Verein Regionalpark Osthavelland-Spandau ein. Die Tour führt von Spandau oder Falkensee zum Damwildhof der Brüder Kraatz im Havelländischen Pausin, wo zur Landpartie ein großes Fest mit Feldführungen, Jagdbläser-Konzert, großem Kinderprogramm und ländlicher Küche stattfindet. Doch nicht nur zur Brandenburger Landpartie können Besucher des Havellands Bewegung im Grünen mit kulinarischen Erlebnissen verbinden. So führt der Storchenradweg um den Beetzsee zum Domstiftsgut in Mötzow, wo je nach Saison frischer Spargel, Erdbeeren oder Blaubeeren angeboten werden. Um die Erdbeere dreht sich alles in Karls Erlebnis-Dorf, einer der Stationen auf der Elstaler Erlebnis-Tour. Der Panorama-Obstweg bei Werder (Havel) führt zu Obstplantagen, auf denen Besucher frische Früchte kaufen oder selbst pflücken können. Kosten kann man auf dieser Tour auch Brandenburger Whisky von Schultz'ens Siedlerhof oder die Weine des Werderaner Wachtelbergs. Mehr zu den Radtouren unter www.radeln-im-havelland.de

An der 24. Brandenburger Landpartie vom 9. bis 10. Juni beteiligen sich mehr als 240 Betriebe und Einrichtungen in ganz Brandenburg. Eine Radpartie findet am 10. Juni auch im Schliebener Land im Kreis Elbe-Elster statt. Stationen der 20 Kilometer langen Tour sind unter anderem der Schliebener Weinberg und das Dorffest in Wehrhain. Das komplette Programm ist beim Verband pro agro kostenlos erhältlich und im Internet zu finden unter www.brandenburger-landpartie.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.proagro.de